

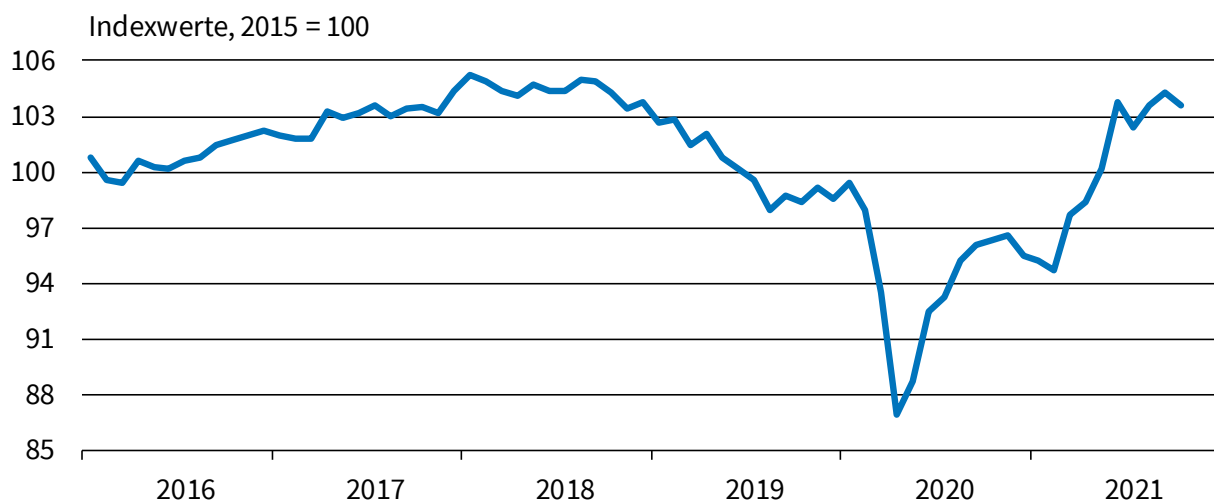
## ifo Beschäftigungsbarometer leicht gefallen

**München, 27. Oktober 2021 – Die Einstellungsbereitschaft der deutschen Wirtschaft hat einen kleinen Dämpfer erhalten. Das ifo Beschäftigungsbarometer ist im Oktober auf 103,6 Punkte gefallen, von 104,3 Punkten im September. Gleichwohl befindet sich der Arbeitsmarkt weiter auf Erholungskurs.**

Im Verarbeitenden Gewerbe ist das Beschäftigungsbarometer nahezu konstant geblieben. Die Lieferprobleme bei Rohstoffen und Vorprodukten schlagen sich noch nicht in der Beschäftigungspolitik der Unternehmen nieder. Bei den Dienstleistern ist der Indikator gefallen. Das Gastgewerbe sucht weiterhin neue Mitarbeiter. Gleiches gilt für die Personalagenturen. Im Handel möchten die Unternehmen die Personalplanung verstärken. Auch im Bauhauptgewerbe werden weiterhin neue Mitarbeiter gesucht, wenn auch weniger intensiv als im Vormonat.

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089/9224-1229 – [Wohlrabe@ifo.de](mailto:Wohlrabe@ifo.de)

### ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland<sup>a</sup> Saisonbereinigt



<sup>a</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Oktober 2021.

© ifo Institut

### ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21
Barometer	96,3	96,6	95,5	95,2	94,7	97,7	98,4	100,2	103,8	102,4	103,6	104,3	103,6

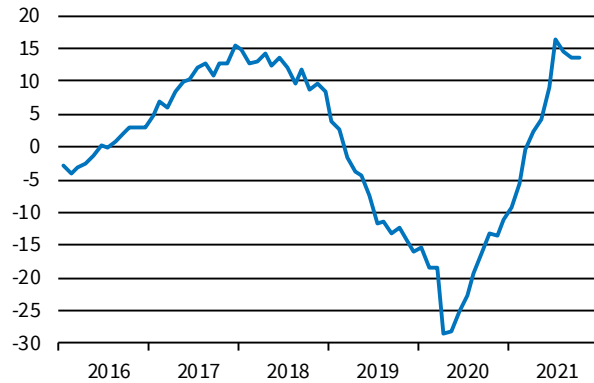
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

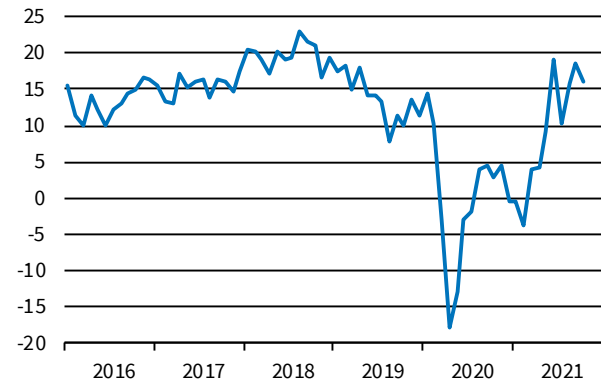
## ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich

Salden, saisonbereinigt

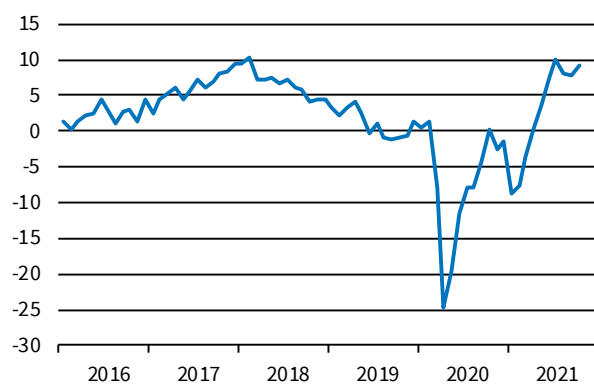
### Verarbeitendes Gewerbe



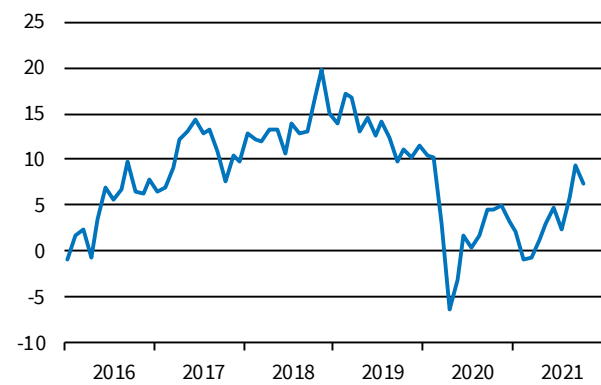
### Dienstleistungssektor



### Handel



### Bauhauptgewerbe



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Oktober 2021.

© ifo Institut

## ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	-13,4	-13,4	-11,0	-9,4	-5,5	-0,4	2,5	4,1	8,9	16,4	14,5	13,7	13,6
<b>Dienstleistungssektor</b>	3,0	4,6	-0,6	-0,5	-3,7	4,1	4,1	9,2	19,1	10,3	15,9	18,5	16,0
<b>Handel</b>	0,1	-2,5	-1,6	-8,6	-7,7	-3,8	0,2	3,4	7,5	10,1	8,0	7,9	9,1
<b>Bauhauptgewerbe</b>	4,6	5,0	3,3	2,1	-0,8	-0,7	1,2	3,0	4,8	2,4	5,8	9,4	7,3

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über [www.ifo.de/langereihen](http://www.ifo.de/langereihen) abgerufen werden.

Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.